

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295455

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Bernhard-Göring-Straße 102

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2502/z

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung, mit seitlicher Einfahrt; Putzfassade, zwei Erker, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das viergeschossige Mietshaus wurde zusammen mit dem kriegszerstörten Nachbarhaus Nr. 100 1910 nach Plänen des Architekten Hermann Knaus für den Baumaterialienhändler Franz Anacker errichtet und bildete mit ehemals 15 Achsen und einer Abfolge von vier gebrochenen Giebeln und vier abgeschrägten Erker eine imposante Front zu dem gegenüberliegenden Steinplatz. Im Hausflur eine vornehm wirkende Ausstattung mit Marmorstreppe, einer Wandverkleidung aus Stuckmarmor und einer Stuckdecke. Der Dachausbau zwischen den beiden Giebeln erfolgte 1925. Zusammen mit den Eckhäusern Bernhard-Göring-Straße 104 und Arthur-Hoffmann-Straße 112 den letzten Rest der ambitionierten Bebauung des Steinplatzes bildend.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1910 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295455 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

